



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Gemeindevertretung Grävenwiesbach

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Eike von der Heyden
Rathaus – Bahnhofstraße 2b
61279 Grävenwiesbach

Antrags-Nr.: ____ / 2014

Grävenwiesbach, den 20. Januar 2014

Ohly-Gelände (111-10) und Bauhofplanung (573-29)

Begründung:

Eine gelungene Bebauung des „Ohly-Geländes“ im Herzen der Gemeinde Grävenwiesbachs ist vielen Bürgerinnen und Bürgern und auch Politikern ein wichtiges Anliegen. Gerade darum kommt es darauf an, mit einem durchdachten und realistischen Konzept an potentielle Investoren zu gehen. Unterschiedlichste Vorschläge für die Nutzung wurden in der Vergangenheit vorgebracht. Welche davon oder welche Teile davon unter welchen Umständen umsetzbar wären, ist bislang nicht ausreichend diskutiert.

Versammlungs- und Tagungsräume für die Gemeinde, die Unterbringung eines Mehrgenerationenprojektes, einer Mensa für Alt und Jung (Kita) sind hinsichtlich ihrer Umsetzungsmöglichkeit nicht ausreichend untersucht. Erfahrungen aus dem Umland hierzu hinsichtlich organisatorischer, finanzieller Voraussetzungen und Sicht wurden bislang nicht in breiter Weise zu Gehör gebracht, Förderungsmöglichkeiten nicht untersucht. Die „Dorferneuerung“ ist da nicht das passende und zuständige Forum.

300.000,- Euro könnte ein Verkauf bei Zugrundelegung der Richtwerte bringen. Jetzt stehen als Planung für 2015 dem 700.000,- Euro entgegen (573-29) für Bauhofwerkstatt und –fahrzeughalle. Wie verlautet, könnte dieser Betrag dazu dienen, innerhalb des auf dem verkauften Gelände zu errichtenden Gebäudes eine Parkebene für Bauhofmaschinen und –fahrzeuge zu schaffen.

Genauer ist bislang nicht bekannt. Hinzu kommt, dass weitere in Gemeindebesitz befindliche angrenzende Liegenschaften (ehem. Bauverwaltung und Lutz-Haus) einbezogen werden könnten ebenso wie der Erwerb des Ohly-Hauses in Betracht käme zur Abrundung des Grundstückes. Beide Haushaltsposten gehören nach Meinung der SPD-Fraktion zusammen und zusammen diskutiert.

Antrag

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Haushaltsposten 111-10 auf das Jahr 2015 zu verschieben und beauftragt den BSPA mit der Beratung und –beschlussfassung zu dem Gesamtkomplex „Ohly-Gelände“ unter Einschluss angrenzender Liegenschaften und bereits vorgetragener Nutzungsmöglichkeiten und –wünsche aus und in der Gemeinde.

Bei diesen Beratungen sind im Laufe des Jahres 2014 für die einzelnen Belange erforderliche Erhebungen zu machen und Fachpersonal sowie Erfahrungen aus ähnlichen Projekten einzubeziehen.

Rudolf Tillig

Abstimmungsergebnis: ja nein Enth.

Antrag Ursprungsfassung in abgeänderter Form -/-
angenommen abgelehnt in Ausschuss verwiesen